



Schwach & Geschmacklos: AfD mit Nazi-Vergleichen gegen Greta Thunberg

Ist das alles was ihr habt?

Die AfD hat Angst vor der jungen Generation. Eine Generation, die gerade anfängt, sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Und bei den nächsten Wahlen das erste mal wählen wird. Eine Partei, die sich auf Verklärung einer Vergangenheit stützt, die es so nie gegeben hat, hat ganz besonders Angst vor der Schwedin Greta Thunberg. Dass die junge Generation, die man so leicht als desinteressiert abstempeln konnte, jetzt nicht nur eine starke Botschaft hat, sondern auch medial viel präsenter ist als ihre beliebten Feindbilder ist eine Hiobsbotschaft.

Deswegen tut man alles, was man kann, um sich nicht mit ihren Argumenten und Forderungen auseinander zu setzen. Man setzt Fake-Accounts ein, die Hass-Kommentare schreiben sollen ([Mehr dazu](#)), man kreierte False-Flag-Accounts ([Mehr dazu](#)) und man setzt verschiedene Fake News und Gerüchte in die Welt ([Mehr dazu](#)). Oder lenkt allgemein einfach vom Thema ab:

[Die 6 schlechtesten Argumente gegen FridaysForFuture & Greta Thunberg \(& warum sie scheitern\)](#)

Geschmackloser Nazi-Vergleich

Die neueste Ausprägung dieses Hasses und dieser Fixation auf eine junge Frau brachte der AfD-Europakandidat und Kreisvorsitzende Martin Schiller. Inzwischen greifen ausgerechnet diejenigen, die sich beim Aufweisen der Parallelen ihrer Ideologie ([Hier Beispiele](#)) zum Faschismus über die „Nazi-Keule“ aufregen, genau auf eben jene zurück.



Screenshot facebook.com

Er verbreitete ein Bild, auf dem das Gesicht Gretas auf ein Nazi-Propagandabild des „Bundes Deutscher Mädel“ gesetzt wurde, die zur Hitlerjugend gehörten. Nicht nur, dass das eine völlig wirre Kausalkette zeigt, die nichts mit den Forderungen Gretas oder FridaysForFuture zu tun hat und die Hilflosigkeit der AfD offenbart. Es ist auch eine krasse Verharmlosung des Nationalsozialismus. Wenn jetzt jede auch noch so demokratische, progressive, internationale oder friedliche (Jugend-)Bewegung Nationalsozialismus ist, dann ist alles und nichts Faschismus.

Schiller verteidigte sich damit, dass er meinte, die Jugend werde „instrumentalisiert“ ([Quelle](#)), lösche das Bild aber trotzdem beschämt. Millionen Schüler*innen weltweit werden „instrumentalisiert“? Von wem denn? Von der Wissenschaft, um den Planeten zu retten? Es ist so absurd. Denn die FridaysForFuture-Bewegung ist diejenige, die die Wissenschaft auf ihrer Seite hat, sie hat Argumente, und es nicht nötig, gegen ihre Kritiker*innen zu hetzen und zu lügen. Ein weiterer Tiefpunkt der AfD.

Zum Thema:

[Greta Thunberg: So viel Schiss haben die Rechten vor einem jungen Mädchen](#)

Artikelbild: [Mix and Match Studio](#), shutterstock.com, Screenshot facebook.com

Da du diesen Artikel zu Ende gelesen hast: Möchtest du mehr Recherchen und Analysen zu den Hintergründen von politischen Mythen und Fake News? Oder auch Kommentare zu politischen Forderungen und aktuellen Ereignissen? Dann unterstütze unsere Arbeit mit einer kleinen Spende für einen Kaffee, dazu kannst du [einfach hier entlangschauen](#). Vielleicht hast du auch Fragen oder Artikelwünsche? Dann schreib uns auf redaktion@volksverpetzer oder auf [Facebook](#) oder [Twitter](#)



Unterstütze uns auf

Steady